



Seite 2 zur Beitrittserklärung

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 19.07.2016 haben alle aktiven, am Spielbetrieb teilnehmende Mitglieder pro Jahr 15 Arbeitsstunden pro Geschäftsjahr (Saison) für den Verein zu leisten. Bei Familienmitgliedern mit mehr als einem aktiven, am Spielbetrieb teilnehmenden Kind gilt die Zahl von 15 Arbeitsstunden für das erste Kind, für jedes weitere Kind sind zusätzlich 5 Stunden zu leisten.

Nur dadurch ist die Durchführung des Vereins- und Spielbetriebes gewährleistet. Die geleisteten Arbeitsstunden werden auf einem Formblatt erfasst (Datum, Art der Tätigkeit, Bestätigung durch den jeweiligen Teammanager) und zum Ende jedes Geschäftsjahres (Saison) abgerechnet. Die Arbeitsstunden müssen nicht durch das Mitglied erbracht werden, stellvertretend für das Mitglied können Eltern, Geschwister, Freunde / Freundinnen die Arbeitsstunden erbringen. Nicht geleistete Stunden werden mit 15,00 €/pro Stunde zum Ende der Saison zur Zahlung fällig.

Eine Auszahlung oder Übernahme (für das folgende Geschäftsjahr) von mehr geleisteten Stunden erfolgt nicht bzw. nur in begründeten Fällen auf separaten Antrag und nach Beschluss des Vorstandes.

Die Arbeitsstunden können u.a. durch folgende ehrenamtliche Tätigkeiten abgeleistet werden:

- Trainer (nach Rücksprache mit Cheftrainer)
- Mannschaftsbetreuer (Saison)
- Teammanager (Saison)
- Zeitnehmer bei Spielen (Anrechnung von 2 Stunden pro Spiel)
- Punktrichter (nur mit Lizenz möglich, Lehrgang jedes Jahr Anfang September, Anrechnung von 3 Stunden pro Spiel)
- Stadionsprecher bei Spielen (Anrechnung von 2 Stunden pro Spiel)
- Sanitätsdienst (bis Knaben, Anrechnung von 2 Stunden pro Spiel)
- Schiedsrichter z.B. bei Turnieren (nur mit Lizenz oder Sondergenehmigung, Anrechnung des tatsächlichen Zeitaufwandes)
- Strafbankpersonal bei Spielen (Anrechnung von 1,5 Stunden pro Spiel)
- Kuchenstand oder Lounge bei Nachwuchsheimspielen (Anrechnung von 2 Stunden pro Spiel)
- Lounge bei Spielen der 1. Mannschaft (Anrechnung 4 Stunden pro Spiel)
- Mithilfe bei Event- und Promotionsveranstaltungen (Anrechnung des tatsächlichen Zeitaufwandes)
- Betreuung Fanstand bei den Spielen der 1. Mannschaft (Anrechnung von 3 Stunden pro Spiel)
- Berichterstattung auf der Vereinshomepage (Artikel plus Fotos, Anrechnung von 2 Stunden pro Spiel)
- Betreuer bei den Camps der Hockey Academy (nach tatsächlichem Aufwand)
- Mithilfe bei Arbeitseinsätzen (z.B. Eiszeichnen, Aufräumarbeiten, sonstiges, nach Zeitaufwand)

Ich/wir erkenne/n vorstehenden Beschluss zur Ableistung von Arbeitsstunden an.

Ort/Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzliche/r Vertreter) Bei Familienmitgliedschaft beide Ehepartner



Arbeitskarte Saison 2022 / 2023

WICHTG!! Die ausgefüllten Arbeitskarten sind zum Saisonende (spätestens bis zum 15.05.2023) beim Vorstand oder der Jugendleitung oder in der Geschäftsstelle (Briefkasten) ohne Aufforderung abzugeben.

..... /

Vorname Name / Mitgliedsnummer

	Datum	Std.	Tätigkeit	Bestätigt / Unterschrift Teammanager
Bsp.	24.01.2020 Schülerspiel Stuttgart	1,5	Strafbank	<i>Petra Kuslermann</i>
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				

SUMME



VERHALTENSKODEX

Der Stuttgarter Eishockey-Club steht für einen fairen Sport auf und neben der Eisfläche. Jeder soll Spaß am Eishockey haben und gemäß seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten gefördert und gefordert werden. Damit dies möglich ist und so bleibt, braucht es Werte und Regeln.

Mit diesem Verhaltenskodex wollen wir unsere Erwartungen an Funktionäre, Trainer, Spieler und Eltern aufzeigen und diese zugleich als Basis für unser Verhalten verbindlich festlegen.

FÜR ALLE GILT

- Wir agieren als Vorbild und leben ein faires Verhalten vor. Dies gilt insbesondere für Funktionäre, Trainer und alle anderen, die den Verein offiziell nach außen vertreten.
- Wir sind uns bewusst, dass die meisten Akteure im Verein und im Spielbetrieb ehrenamtlich tätig sind und ihre Freizeit dafür investieren, dass wir gemeinsam Spaß an unserem Sport haben.
- Wir zeigen den nötigen Respekt vor Schiedsrichtern, Mitspielern, Gegenspielern, Zuschauern, Trainern und Funktionären. Wir behandeln alle anderen fair und setzen den Verhaltenskodex konsequent um.
- Wir kommunizieren offen und ehrlich. Insbesondere die Medien der Vereinskommunikation nutzen wir verantwortungsvoll. Wir behandeln alle anderen so, wie wir selbst auch behandelt werden wollen.
- Wir betreiben kein Mobbing, keine Shitstorms etc. Insbesondere mit unbestätigten Gerüchten gehen wir verantwortlich um und vermeiden kontraproduktive Diskussionen und ein negatives Klima.
- Wir sind offen für konstruktives Feedback. Wo Kritik notwendig ist, kommunizieren wir sachlich, möglichst nachdem wir eine Nacht darüber geschlafen haben und vermeiden dabei negative Emotionen.
- Wir äußern auch positives Feedback und Lob.

TRAINER

- Wir Trainer fördern und fordern alle Spieler gleichermaßen und leistungsgerecht.
- Wir Trainer besprechen unsere Entscheidungen mit den Betroffenen in angemessener Form.
- Wir Trainer sind befugt, angemessene disziplinare Entscheidungen zu treffen.
- Wir Trainer sind der erste Ansprechpartner für Spieler und Eltern. Sollte dennoch keine Klärung möglich sein, so ist der Jugendleiter der nächste Ansprechpartner.



SPIELER

- Wir Spieler vertreten den Stuttgarter Eishockey-Club jederzeit vorbildlich.
- Wir Spieler verhalten uns in der Eishalle und insbesondere in den Umkleidekabinen angemessen. Wir sorgen mit dafür, dass die Einrichtungen und die Ausstattung sauber und aufgeräumt sind und gehen mit ihnen sorgfältig wie mit eigenem Eigentum um. Dies gilt auch für Auswärtsspiele.
- Wir Spieler akzeptieren und befolgen die Anweisungen und Entscheidungen der Schiedsrichter, Trainer, Mannschaftsleiter und Betreuer.
- Wir Spieler verhalten uns kameradschaftlich und fördern die positive Integration von neuen Mitspielern. Wir agieren als Vorbild, insbesondere für die jüngeren Jahrgänge.
- Wir Spieler bringen uns auch außerhalb der Eisfläche aktiv und ehrenamtlich in den Verein ein.
- Wir Spieler sind für unser Tun selbst verantwortlich und stehen dafür gerade.

ELTERN (und andere Begleiter)

- Wir Eltern akzeptieren die sportlichen und disziplinarischen Entscheidungen der Trainer und Betreuer.
- Wir Eltern verhalten uns bei Trainings und Spielen wie Zuschauer und nicht wie Trainer. Wir feuern unsere Mannschaften nach Kräften an.
- Wir Eltern halten uns nicht an den Spielerbänken oder vor/in den Umkleideräumen auf, sofern wir nicht vom Trainer oder Betreuerstab dazu aufgefordert werden.
- Wir Eltern helfen unseren Kindern bei der Einhaltung dieses Verhaltenskodex.
- Wir Eltern bringen uns aktiv in den Verein ein und übernehmen gerne Aufgaben im Spielbetrieb, wie z. B. als Strafbankbetreuer, Sprecher oder Punktrichter.

Dieser Kodex bildet für uns die Basis für eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller im Verein und insbesondere unserer Jugend. Er ergänzt die Regelungen und Ordnungen des Vereins und übergeordneter Verbände.

Der Vorstand und die Jugendleitung des Stuttgarter Eishockey-Clubs